

Fallbeispiel

Versorgungsbeispiel einer Patientin
mit "Charcot-Fuß-Ausbildung"

Stammdaten

Initialen: A. K.
Alter: 79 Jahre
Geschlecht: Weiblich

Diagnose: Charcot-Fuß bei Diabetes und Zustand nach Bypass-OP linker Unterschenkel

Befund: Belegter Wundgrund bei stagnierender Wundheilung und Ausbildung eines Charcot-Fußes

Nebenerkrankungen:
Diabetes Mellitus, paVk, Lymphödem links

Bisherige Therapie und Verlauf:
Nach Bypass-OP, 3 x Woche Vacuumtherapie

Ein Jahr lang eine kleine Wunde unter der linken Großzehe.
Versorgung in diabetischer Schwerpunktpraxis 3 x wöchentlich
mit Alginat und HCV.

August 2009 in Augenklinik zur Behandlung des „Grauen Star“.
Dort beim Duschen die linke Großzehenwunde infiziert.

Am 19.08.2009 notfallmäßig mit hohem Fieber (41°C) ins
nächste Krankenhaus. Dort wurde der linke Vorfuß vom
Großzehen-Grundgelenk über den Ballenhinaus von der
Fußsohle gespalten. Konservativ verbunden.

Zur Bypass-OP des linken Unterschenkels 14 Tage später
in eine Fachklinik konsiliarisch verlegt. Dort MRSA-Befall
diagnostiziert.

07.09. - 27.09.2009 Rückverlegung ins Unfall-KH am Wohnort.
Dort 4 x V.A.C. Wechsel und konservativ verbunden.
Vor Spalthauttransplantation, nach Absprache mit Hausarzt
und Krankenkasse, Selbstentlassung nach Hause.

Therapie

Behandlung mit:

- | | | | |
|------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Wundreinigung: | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Hydrogel | <input type="checkbox"/> Iruxol N |
| Keimbekämpfung: | <input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Alginat Ag | <input checked="" type="checkbox"/> Nanocristallines Silber |
| Wundfüller: | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Alginat | <input type="checkbox"/> PU-Tamponaden |

Einbringung von Cadesorb und Nanocristallinem Silberverband

Wundabdeckung: PU-Schaumverband mit vollflächiger Silikon-Beschichtung

Verbandswechsel: Alle 3 Tage

Tag der 1. Behandlung

Datum: 27.10.2009

Wundfläche: 11 cm x 4 cm

Kommentar: Entfernung der Wundbeläge mit Kürette



Follow up Bild

Datum: 27.12.2009

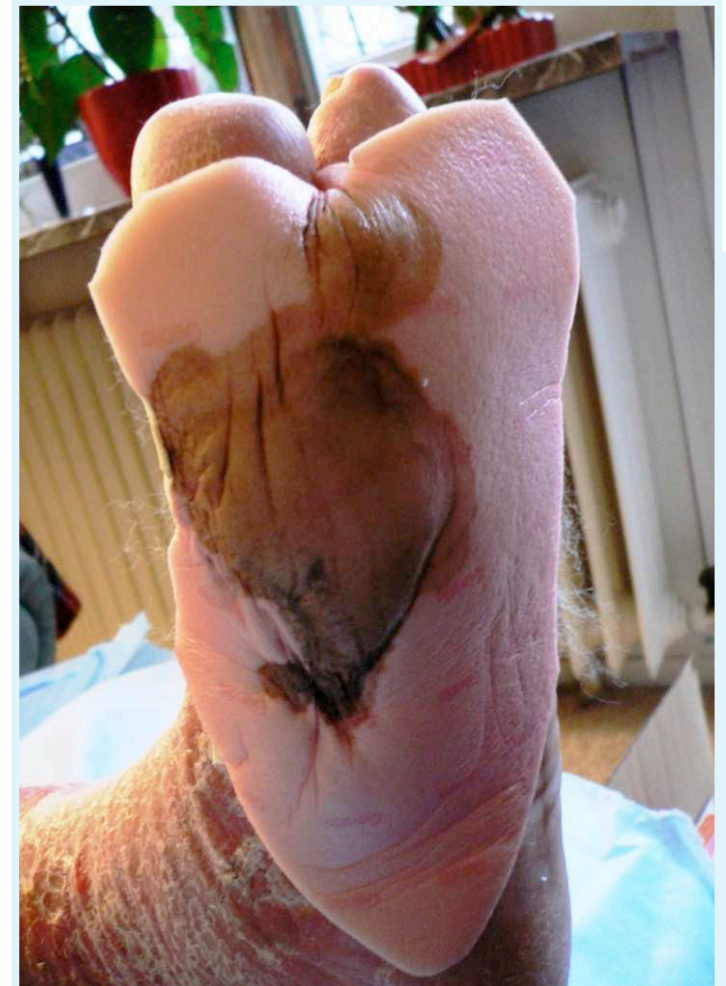
Wundfläche: nicht gemessen

Kommentar: Deutliche Verkleinerung der Wunde
und Adaption der Fußsohle



Bild mit Verband

Kommentar: Verbandansicht nach
3 Tagen Verweildauer



Follow up Bild

Datum: 31.12.2009

Wundfläche: nicht gemessen

Kommentar: Weitere Wundverkleinerung bei Einsatz von Cadesorb mit Nanocristallinem Silberverband und Wundabdeckung mit vollflächig silikonbeschichtetem PU-Schaumverband

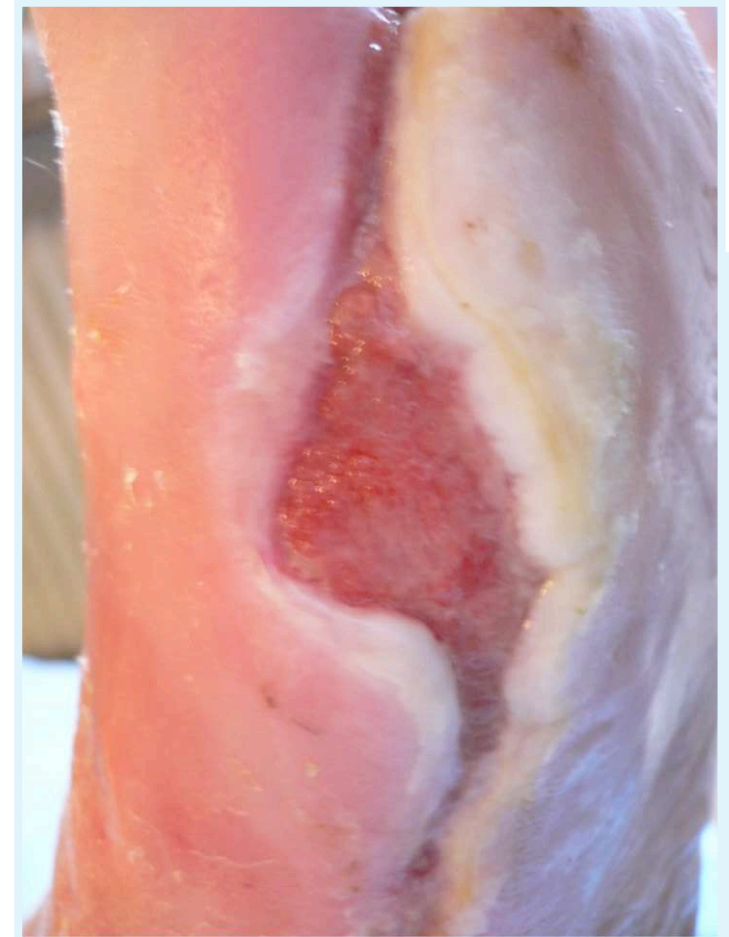


Follow up Bild

Datum: 08.01.2010

Wundfläche: nicht gemessen

Kommentar: Weitere Wundverkleinerung.
Alle 3 Tage Verbandwechsel
mit Entfernung der Hornhaut.



Follow up Bild

Datum: 22.02.2010

Wundfläche: nicht gemessen

Kommentar: Wunde weiter bis auf die
Fußballen Region verkleinert.



Ende der Behandlung

Abschluß nach: 6,5 Monaten

Wundfläche: nicht mehr vorhanden

Kommentar: Vollkommener Wundverschluss.
Ziel die Fußsohle zu adaptieren
ist erreicht.

Weiterführende Maßnahmen:
Anfertigung eines orthopädischen
Spezialschuhs für Diabetiker.



Zusammenfassung

**Bild zu Beginn
der Behandlung:**



**Bild am Ende
der Behandlung:**



Ergebnis:

Durch Steuerung des Wund PH-Wertes mit Cadesorb und gleichzeitiger Keimbehandlung und Prophylaxe mit Nanocristallinem Silberverband unter Zuhilfenahme von Klammerpflasterstreifen den Fuß und die Mobilität der Patientin erhalten.

Das Wundkonzept war auf den 3 Tageswechsel optimal abgestimmt und erfolgreich.

Sonstige Kommentare

Tipps, Tricks und andere Besonderheiten:

Die Kombination von Cadesorb, Nanocristallinem Silber und vollflächigsilikonisiertem PU-Schaumverband stellt eine hervorragende Lösung für schlecht heilende Wunden, insbesondere bei Diabetikern, dar.

Mit dieser Kombination knackt man spielend den Biofilm und verhilft der Wunde zur Selbstheilung. Die kontinuierliche Verschiebung des PH-Wertes versetzt den Körper in die Lage seine Selbstheilungskräfte wieder zu starten und auch konsequent einzusetzen.

Mit dem vollflächig silikonisiertem dicken PUSchaumverband erhält man ein idealfeuchtes Exsudat Management. Alle 3 Produkte ergänzen sich hervorragend zu einem 3 tägigem Verbandwechsel-Rhythmus welcher der Wunde die nötige Ruhezeit verschafft.